

Ergebnisprotokoll zur Sitzung des Ortschaftsrates Langnau

Dienstag, 02.12.2025, 18:00 Uhr

Öffentlich

zu 1 **Neues Wappen für die Ortschaft Langnau**
Vorlage: 191/2025

Neues Wappen für die Ortschaft Langnau
Vorlage: 191/2025

Beschluss (mehrheitlich beschlossen bei 9 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme):

1. Abstimmung über den Antrag der CDU Fraktion im Ortschaftsrat Langnau vom 18.09.2025, als weitergehender Antrag zur Beschlussfassung.

(Dem Antrag wurde stattgegeben. Es wird die Alternative auf „Beibehaltung des bisherigen Wappens“ unter Ziffer 2 d, Vorschlag 4 zur Abstimmung aufgenommen).

Beschluss (einstimmig abgelehnt bei 0 Ja-Stimmen und 10 Nein-Stimmen):

2. Abstimmung über das neue Wappen
 - a. **Vorschlag 1**
Dreifachkreuz für den Pauliner Orden (Kloster Langnau),
Bundschuh als Zeichen für den Bauernkrieg, **Monfortwappen**, dreilätzige Fahne als Zeichen für die Montforter, obere Gerichtsbarkeit.

Beschluss (mehrheitlich beschlossen bei 7 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen):

- b. **Vorschlag 2**
Dreifachkreuz für den Pauliner Orden (Kloster Langnau),
Andreas Kreuz als Zeichen für den Bauernkrieg (war auch das Feldzeichen des Rappertsweiler Haufens).

Beschluss (einstimmig abgelehnt bei 0 Ja-Stimmen und 10 Nein-Stimmen):

- c. **Vorschlag 3**
Dreifachkreuz für den Pauliner Orden (Kloster Langnau),
Montfort Wappen, dreilätzige Fahne als Zeichen für die Montforter, obere Gerichtsbarkeit, **Andreas Kreuz** als Zeichen

für den Bauernkrieg (war auch das Feldzeichen des Rappertsweiler Haufens).

Beschluss (mehrheitlich abgelehnt bei 3 Ja-Stimmen und 7 Nein-Stimmen):

d. Vorschlag 4

Beibehaltung des bisherigen Wappens.

zu 2 Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen der Ortsvorsteherin:

a) Jahresabschlusssessen des Ortschaftsrates

Die Ortsvorsteherin erinnert an den Termin für das Jahresabschlusssessen am Donnerstag, den 11.12.2025 um 19 Uhr im Gasthaus Traube in Wielandsweiler.

Anfragen aus dem Ortschaftsrat:

a) Antragsabgabe zum Thema Bauturbo und Involvierung des Ortschaftsrates bei Bausachen die Ortschaft betreffend

Ein Gremiumsmitglied stellt aus gegebenem Anlass einen Antrag mit folgendem Wortlaut, den er erläutert und begründet: **„Bei sämtlichen Bauvorhaben und bei den bei der Stadt Tett nang eingehenden Bauanträgen, betreffend die Ortschaft Langnau, wird der Ortschaftsrat ab sofort unverzüglich (zur Vermeidung der nach drei Monaten eintretenden Genehmigungsfiktion § 36a I 4 BauGB) involviert und die Genehmigung von dessen Zustimmung abhängig gemacht.“** (der Antrag mit Begründung liegt dem Protokoll bei). Dem Antrag könnten sich gerne weitere Mitglieder des Ortschaftsrates anschließen.

Die Ortsvorsteherin nimmt den Antrag entgegen. Der Stadtbaumeister habe schon signalisiert, dass die Ortschaftsräte bei den künftigen Entscheidungen „mitgenommen“ würden. Dies nochmals schriftlich zu fixieren sei aber eine gute Idee.

b) Glasfaserausbau – Behebung entstandener Schäden

Es wird mitgeteilt, dass es danach aussehe, dass die Kabel nun alle eingezogen seien und die Firmen langsam den Rückzug antreten würden. Es gebe jedoch viele Stellen, an denen noch Schlaglöcher, unterschiedliche Belaghöhen und ähnliche Probleme zu sehen seien. Hier solle am besten vor der Schlusszahlung geprüft werden, wo überall noch nachgebessert werden müsse.

Die Ortsvorsteherin werde das mit dem Tiefbauamt klären.

Ein Gremiumsmitglied habe gehört, dass es im 1. Quartal 2026 direkt mit dem Glasfaserausbau für die „grauen Flecken“ weitergehen werde. Auch ein anderes Mitglied kann dies bestätigen.
Laut der Ortsvorsteherin habe man über den Gemeinderat noch keine Information erhalten, dass der Förderantrag für die „grauen Flecken“ durch sei. Sie werde sich bei der zuständigen Stelle erkundigen.

c) Ergebnis zur Umfrage „Sichere Schulwege“

Die Stadt Tettang (Ordnungsamt) habe bei den Eltern der Grundschulkinder eine Umfrage zum Thema „sichere Schulwege“ durchgeführt. Es wird gefragt, ob man da auch ein Ergebnis bekommen würde.

Die Ortsvorsteherin werde nachfragen.

Die Mitteilungen und Anfragen wurden zur Kenntnis genommen.